

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen am **15.05.2025** um 18:30 Uhr im Gemeindehaus Prüzen, Kapellenweg 2

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow-Land: Herr Nowak, leitender Verwaltungsbeamter

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 18:30 Uhr eröffnet Bgmn. Frau Kainz die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen. Sie begrüßt die Gemeindevertreter und Einwohner sowie Herrn Nowak vom Amt Güstrow-Land. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 18:32 Uhr unterbricht Bgmn. Frau Kainz die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohner A äußert die Beobachtung, dass auf dem Neuhofer Weg eine große Betonpumpe stehe, was auf den Bau von drei neuen Windrädern hindeuten könnte. Er vermutet, dass diese auf dem Gebiet der Nachbargemeinde Tarnow errichtet würden, jedoch auch Auswirkungen auf die Anwohner durch Schlagschatten haben könnten. Er regt an, die betroffenen Bürger über solche Vorhaben zu informieren.	Bgmn. Frau Kainz antwortet, dass ihr hierzu keine Informationen vorlägen und kündigt an, den Bürgermeister von Tarnow zu kontaktieren, um weitere Auskünfte einzuholen.
Einwohner B ergänzt, dass er von der Firma Denker und Wulf erfahren habe, dass einige ältere Windkraftanlagen auf Grund ihres Ablaufdatums durch größere ersetzt würden. Er weist darauf hin, dass die alten Fundamente nicht entfernt, sondern lediglich mit Boden überdeckt würden.	Bgmn. Frau Kainz bestätigt, dass sie weitere Informationen einholen werde, sowohl beim Bürgermeister von Tarnow sowie bei der Amtsverwaltung. GV Herr Schmicker informiert, dass die Maßnahmen zur Erneuerung der Windkraftanlagen bereits vor zwei Jahren im Rahmen der Neuplanung bekanntgegeben worden seien. Er erläutert, dass es sich hierbei um sogenannte Repowering handle, bei denen ältere Anlagen durch leistungsstärkere ersetzt würden.

Einwohnerin C erkundigt sich, ob es möglich sei, sich zukünftig über die Gemeinde-App direkt für Veranstaltungen anzumelden, um den organisatorischen Aufwand zu reduzieren.	GV Herr Martin erklärt, dass eine solche Funktion derzeit nicht vorgesehen ist. Er sichert zu, die Möglichkeit einer Integration dieser Funktion zu prüfen.
Einwohnerin C äußert Bedenken, dass Bürger nach der Einwohnerfragestunde keine Möglichkeit mehr hätten, auf Themen der Tagesordnung zu reagieren.	Herr Nowak weist darauf hin, dass die Geschäftsordnung eine Abweichung von der Tagesordnung durch einfache Mehrheit ermögliche.

Bgm. Frau Kainz stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Bürgerbeteiligung für die Tagesordnungspunkte 9 und 10 zum Thema Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 und Orts-App.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Einwohner B erkundigt sich nach den neuen Hebesätzen für die Grundsteuer.	Bgm. Frau Kainz teilt mit, dass die neuen Hebesätze für die Grundsteuer A bei 354 %, für die Grundsteuer B bei 372 % und für die Gewerbesteuer unverändert bei 400 % liegen. Sie erklärt, dass diese Änderungen im Haushalt berücksichtigt seien.
Einwohner B fragt, nach dem aktuellen Stand der Evaluierung der Gemeinde-App, weil der dreimonatige Testzeitraum abgelaufen ist.	Bgm. Frau Kainz erklärt, dass kein Beschluss auf der Tagesordnung steht, weil die Kosten für die App so gering seien und sie daher eigenständig entscheiden könne. Sie kündigt jedoch an, ein Meinungsbild unter Anfragen und Mitteilungen einzuholen, um eine gemeinsame Entscheidung zu treffen.
Einwohner B weist zudem darauf hin, dass die öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeindevertretungssitzungen in der App nicht heruntergeladen werden könnten, was die Nutzung erschwere.	Bgm. Frau Kainz sagt, dass sie das mit den zuständigen Stellen besprechen wird.
GV Herr Warnick berichtet, dass er von einem Bürger kontaktiert wurde, der sich nach dem Stand des Radwegprojekts zwischen Parum und der Schleuse Lüssow erkundigt habe. Er ergänzt, dass der Bereich entlang des Neuhofer Wegs gemäht werden müsse.	Bgm. Frau Kainz teilt mit, dass sie keine neuen Erkenntnisse zum Radwegvorhaben hat.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Frau Kainz eröffnet um 18:45 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung ergehen nicht.
Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 20.02.2025

GV Frau Dr. Gruber beantragt, den zweiten Satz in Absatz 3 unter TOP 11 zu korrigieren. Der Satz „Die Pauschale verdoppelt sich nach dem aktuellen Nutzungsvorschlag um 50 %“ sei sachlich falsch. Sie stellt klar, dass die Pauschale lediglich um 50 % erhöht werde, nicht verdoppelt. Sie schlägt vor, das Wort „verdoppelt“ durch „erhöht“ zu ersetzen.

GV Herr Schmicker beantragt, die Passage im TOP C) Einwohnerfragestunde, Seite 2, Absatz 2, zu streichen. In dieser Passage wird eine Firma namens „Lange und Hennig“ sowie ein Protokoll erwähnt, das bis zu 96 % der geförderten Wassermenge betreffe. GV Herr Schmicker stellt klar, dass weder die genannte Firma erwähnt wurde noch das Protokoll Bestandteil der Frage oder der Antwort war. Er ergänzt, dass in der Sitzung lediglich festgestellt wurde, dass kein Gutachten vorliegt, was durch eine Akteneinsicht bestätigt worden sei. Er bittet daher um entsprechende Korrektur des Protokolls.

Es ergehen keine weiteren Änderungsvorschläge. Bgmn. Frau Kainz fragt, ob über die Änderungen im Block abgestimmt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	11
(reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Im Anschluss folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 20.02.2025 mit den Änderungsanträgen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	11
(reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 20.02.2025 mit den Änderungen gebilligt.

Punkt 6: Bericht der Bürgermeisterin über in nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgmn. Frau Kainz gibt folgende Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 20.02.2025 bekannt:

DS-Nr. 12/25 – Die Beschluss-Vorlage zum Erwerb von Flurstücken wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgmn. Frau Kainz geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

Mitteilungen zu laufenden Angelegenheiten der Gemeinde:

Es liegt noch kein Protokoll zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.04.2025 vor. Es wurde jedoch die Empfehlung zur Zustimmung des Nachtragshaushalts ausgesprochen. Weitere Beschlüsse des Ausschusses sind der Bürgermeisterin nicht bekannt.

Löschwasserentnahmestelle Karcheez:

Zur Löschwasserentnahmestelle in Karcheez wurde eine Einigung mit der Unteren Natur-schutzbehörde erzielt: Der Weg darf bestehen bleiben, wenn vier neue Bäume gepflanzt werden.

Freiwillige Feuerwehren:

Die FFw Karcheez hat ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Der Wehrführer wies auf Nachwuchsbedarf, besonders für die Tagesbereitschaft, hin. Auf der Wehrführertagung in Mistorf am 24.02.2025 stand die Brandschutzbedarfsplanung im Fokus. Auch die Gemeinde Gülzow-Prüzen muss hier aktiv werden, insbesondere hinsichtlich Löschwasserentnahme-stellen und Ausstattung der FFw.

WEMAG / Energieinfrastruktur:

Bei einem Treffen mit der WEMAG in Wilhelminenhof wurde vereinbart, den geplanten Trafo an den Anfang der Dorfstraße zu verlegen, statt ihn im Dorfzentrum zu platzieren.

Bürgersprechstunden:

Die Bürgersprechstunden finden bislang nur wenig Resonanz. Die Bürgermeisterin wünscht sich eine stärkere Beteiligung.

Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen:

Sie nahm am 05. und 26.03.2025 an Ausschusssitzungen im Amt teil. In Gülzow fanden zahl-reiche Veranstaltungen statt: Buchlesung, Jugendtreffen, Osterfeuer, Ostereiersuchen in Upahl sowie Tanz in den Mai. Am 5. Mai wurde das Richtfest des alten Pferdestalls gefeiert.

Sonstiges:

Am 07.05.2025 wurde durch eine WEMAG-Vertreterin ein Insektenhotel übergeben, das in Boldebeck aufgestellt wurde.

Zudem fand ein Gespräch mit Frau Mondesi (MAZ) statt, die den Bau einer Halle für kleinere Veranstaltungen auf dem Gelände anregte – vorbehaltlich der Genehmigungen.

Damit endet der Bericht der Bgmn. Frau Kainz.

Punkt 7: Beschluss zur Erhöhung der Pachtpreise für Garagenflächen + Flächen mit Bootshäusern **DS-Nr. 13/25**

Bgmn. Frau Kainz führt in den Tagesordnungspunkt ein. Sie äußert, dass sie der Betrag von 66,13 Euro irrtiere, weil sie runde Beträge wie 66 oder 67 Euro bevorzugen würde.

GV Herr Blümel äußert, dass die Kommastellen aus seiner Sicht nicht problematisch seien, weil die Zahlungen in der Regel überwiesen würden und Barzahlungen kaum vorkämen.

Alsdann lässt die Bgmn. Frau Kainz über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 13/25 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	11
(reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

GV Herr Blümel merkt an, dass die Formulierung „auf fremdem Grund“ aus seiner Sicht unpassend sei. Er erklärt, dass der Grund und Boden Eigentum der Gemeinde ist, während die darauf befindlichen Gebäude Dritten gehörten. Dies habe ihn zunächst irritiert. Er schlägt vor, die Formulierung zukünftig zu überdenken.

Punkt 8: Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln in das Jahr 2025 für die Planungsleistungen für die Vorhaben „Spielgeräte Spielplatz Hägerfelde und Abfallbehälter auf Spielplätzen“ **DS-Nr. 14/25**

Bgm. Frau Kainz erläutert die Beschluss-Vorlage.

GV Frau Dr. Gruber erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Planungen und merkt an, dass bisher keine Fortschritte erkennbar seien. Sie weist darauf hin, dass die Übertragung der Gelder zwar beschlossen werden müsse, diese jedoch dann auch tatsächlich zu verwenden seien.

Bgm. Frau Kainz erläutert, dass das Forstamt Schlemmin bereits seine Zustimmung erteilt habe und man nun auf die Rückmeldung der unteren Naturschutzbehörde warte. Sobald diese vorliege, könnten weitere Schritte eingeleitet werden.

Im Anschluss die Abstimmung über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 14/25.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	11
(reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2025 **DS-Nr. 15/25**

Bgm. Frau Kainz leitet in die Thematik ein. Des Weiteren weist sie daraufhin, dass weder beim Amt noch bei ihr Rückfragen zur 1. Nachtragshaushaltssatzung eingegangen seien. Sie fragt, ob es Anmerkungen seitens der Anwesenden gebe.

GV Herr Schmicker äußert, dass er bereits schriftlich darauf hingewiesen habe, dass für die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss nicht alle relevanten Unterlagen zur Verfügung gestellt worden seien. Er kritisiert, dass insbesondere der Stellenplan und die Hebesätze nicht ausreichend diskutiert worden seien. Er mahnt an, dass die Kämmerei nicht eigenständig entscheiden solle, welche Unterlagen dem Ausschuss vorgelegt werden, sondern dass vollständige Unterlagen bereitgestellt werden müssten. Er hebt hervor, dass die Unterlagen, die den Gemeindevertretern vorliegen, umfangreicher seien als jene, die dem Haupt- und Finanzausschuss zur Verfügung standen.

GV Frau Dr. Gruber merkt an, dass es keine ausreichenden Informationen zur Stellenveränderungen gegeben habe. Sie verweist auf einen Anstieg der VzÄ im Stellenplan und bittet um Klärung.

Es folgt eine kurze Diskussion innerhalb der Gemeindevertretung zu den Änderungen im Stellenplan. Herr Nowak erläutert dabei die Unterschiede und die einzelnen Bestandteile des Stellenplans.

Als dann lässt Bgm. Frau Kainz über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 15/25 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	11
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Anfragen und Mitteilungen

- Bgm. Frau Kainz informiert über die aktuelle Nutzung der Gemeinde-App, die ursprünglich für drei Monate getestet wurde. Die Testphase konnte um einen weiteren Monat kostenlos verlängert werden. Auf Grund der positiven Resonanz schlägt sie vor, den Vertrag für drei Jahre zu verlängern, ergänzt um ein Statistikmodul zur Auswertung der Nutzung. Sie bittet die Anwesenden um eine Abstimmung zur Fortführung der App.

GV Frau Dr. Gruber regt an, im Zusammenhang mit der App auch über die Erweiterung des Administratorenteams abzustimmen und schlägt Frau Diana Schmicker als zusätzliche Administratorin vor. Bgm. Frau Kainz schlägt vor, diese Frage separat zu behandeln.

GV Frau Hoffmann erklärt, dass sie ihre Tätigkeit als Administratorin der App aus persönlichen Gründen niederlegen werde.

GV Herr Blümel äußert, dass die Frage der Administration unabhängig vom Vertrag zur App behandelt werden könne.

Bgm. Frau Kainz erklärt, dass sie die App bislang gemeinsam mit einer weiteren Person betreut habe, was gut funktioniere. Sie betont jedoch, dass es wichtig sei, Redakteurinnen und Redakteure zu finden, die regelmäßig Inhalte liefern.

GV Herr Martin plädiert für ein 4-Augen-Prinzip bei der Administration und schlägt die Einbindung einer dritten Person vor, um Ausfälle abzufedern.

Bgm. Frau Kainz bringt Herrn Brandenburg als mögliche Verstärkung ins Gespräch, weil er über die nötige technische Erfahrung verfüge.

GV Frau Dr. Gruber verweist auf die positive Bewertung der App durch den Kultur- und Sozialausschuss und unterstützt die vorgeschlagene Einbindung von Frau Diana Schmicker in das Administratorenteam. Sie sieht darin auch eine Motivation für Frau Schmicker weiterhin Inhalte zu liefern.

Bgm. Frau Kainz schlägt vor, die Entscheidung über die dritte Position auf die nächste Sitzung zu vertagen, damit sich Herr Brandenburg vorstellen könne.

GV Herr Blümel fragt nach den aktuellen Nutzungszahlen der App.

GV Herr Martin erklärt, dass derzeit über 400 Abrufe verzeichnet würden, jedoch noch keine detaillierten Statistiken vorlägen. Das Statistikmodul solle in der verlängerten Testphase aktiviert werden.

Bgm. Frau Kainz weist abschließend darauf hin, dass Flyer zur Bewerbung der App vorlägen und verteilt werden könnten.

- GV Frau Dr. Gruber berichtet über die Diskussion im Bauausschuss zur Zukunft der Mehrzweckhalle in Gülzow. Der Ausschuss habe empfohlen, keine weiteren Mittel in die bestehen-

de Halle zu investieren, sondern einen Neubau zu planen. Sie kritisiert, dass in der Vergangenheit bereits Gelder geflossen seien, die nun keine nachhaltige Wirkung mehr zeigten.

GV Herr Schmicker erläutert, dass die Halle sowohl energetisch als auch statisch nicht mehr den Anforderungen entspreche. Eine Sanierung sei daher wirtschaftlich nicht sinnvoll. Er schlägt vor, die bestehende Halle so lange wie möglich weiter zu nutzen und parallel ein Konzept für einen Neubau zu entwickeln.

Bgm. Frau Kainz betont, dass bei Investitionen auch andere Projekte, wie etwa neue Feuerwehrfahrzeuge, berücksichtigt werden müssten.

- GV Herr Blümel bringt ein Anliegen einer Bürgerinitiative zur Sprache, die sich für den Erhalt der Badestelle in Gülzow einsetzt. Die Initiatoren hätten das Gefühl, nicht ausreichend gehört zu werden. Er schlägt vor, das Thema in einer Einwohnerfragestunde zu behandeln.

Bgm. Frau Kainz erklärt, dass sie mit den Initiatoren bereits im Austausch stehe. Der Bauhof habe Hilfe bei der Maßnahme angeboten. Sie weist jedoch darauf hin, dass die Arbeitseinsätze nicht durch die Gemeinde genehmigt werden könnten.

GV Herr Schmicker schlägt vor, als Zeichen des guten Willens Sand an die Badestelle liefern zu lassen.

GV Frau Dr. Gruber ergänzt, dass ihre Wählergruppe in der Vergangenheit bereits Arbeitseinsätze an der Badestelle organisiert habe. Auf Grund von Algenwachstum und niedrigem Wasserstand sei die Nutzung derzeit allerdings eingeschränkt.

- GV Herr Blümel äußert seine Enttäuschung über die geringe Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an einer kürzlich stattgefundenen Veranstaltung.

GV Frau Koberg erklärt, dass der Termin in den Osterferien möglicherweise ungünstig gewählt war. Sie berichtet, dass erste Maßnahmen zur Jugendbeteiligung bereits angelaufen seien, etwa die Nutzung der Gaststätte als Treffpunkt für einen Freizeitclub.

GV Frau Dr. Gruber verweist auf Vorschläge des Kultur- und Sozialausschusses, z. B. die Aufstellung von Basketballkörben in mehreren Ortsteilen, die in den Haushaltsplan 2026 aufgenommen werden soll.

GV Herr Blümel betont abschließend, wie wichtig es sei, die Interessen der Jugendlichen ernst zu nehmen und Angebote auch in anderen Ortsteilen umzusetzen.

Es ergehen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen.

Der öffentliche Teil endet um 20:10 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung endet um 20:56 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 19.05.2025

Kainz
Bürgermeister

Nowak
Protokollant

Hinweis

Diese Niederschrift wurde unter Verwendung von KI-Systemen erstellt.